Bürgerpost

Für das Weimarer Land und Sömmerda

AUSGABE 2 · Juni 2022

CDU-WEIMARERLAND.DE

CDU-SOEMMERDA.DE

Wahlkreis-wanderungen » Seite 3

Bürgermeister-wahlen » Seite 4-5

Ortsvorstands-wahlen » Seite 7

Erwartungen

➔ Die CDU Deutschlands hat mit ihrer Neuaufstellung große Erwartungen geweckt. Nach über zwei Jahren kräftezehrender Personaldebatten, verlorenen Landtagswahlen und einer herben Niederlage zur Bundestagswahl wird die ganze Arbeit nun auf die inhaltliche Erneuerung ausgerichtet. Für viele CDU-Mitglieder wurde das auch höchste Zeit, denn auf der Suche nach dem unterscheidbaren und unverkennbaren Profil sind viele langjährig engagierte Mitglieder verloren gegangen. In der vergangenen Woche gab es in Berlin mit dem Kickoff „Grundsätzlich CDU“ nun einen nahezu euphorischen Start in die Grundsatzprogrammdebatte, die ihren Abschluss schon 2024 finden soll. Wenn die Welt sich wandelt, kann die CDU nicht stehen bleiben. Das war schon der Leitsatz zum ersten Grundsatzprogramm der Siebzigerjahre. Erneut ist unser Land spürbar gespalten, Meinungen prallen unversöhnlich aufeinander und die Welt ist nach zwei Jahren Pandemie und dem aktuellen Krieg Russlands gegen die Ukraine aus den Fugen geraten. Dazu belastet eine so in den letzten Jahrzehnten nie dagewesene Inflation gerade die fleißigen Menschen, die trotz vergleichsweise niedrigem Einkommen jeden Tag ihrer Arbeit nachgehen oder endlich ihre Rente nach zum Teil mehr als 45 Arbeitsjahren erreicht haben. Hier muss die CDU eigenständige Antworten finden, den Zeitgeist durch politische Debatten prägen und ihm nicht mehr hinterherlaufen. Vor allem aber muss die CDU bei der Erarbeitung ihrer neuen Grundsätze ihre Mitglieder transparent und dauerhaft einbinden, ihnen zuhören und mit ihnen endlich wieder in einen fruchtbringenden Diskurs treten. Gelingt uns das glaubhaft, werden auch verlorene Wähler der Union als Team wieder Vertrauen schenken. Friedrich Merz jedenfalls hat dafür die richtigen Weichen gestellt.

Maibock

Zum ersten Mal hat die CDU im Weimarer Land zum Maibock in die Apoldaer Vereinsbrauerei eingeladen. Kreisvorsitzender Mike Mohring und Brauereichef Carsten Schütz konnten bei der erfolgreichen Premiere des neuen Veranstaltungsformats mehr als 220 Teilnehmer begrüßen. Neben der Maibock-Rede von Serdar Somuncu war ausreichend für das leibliche Wohl gesorgt. Zum frisch gebrauten Festbier wurden am Grill weitere Spezialitäten angeboten. Höhepunkt war die vom Stargast, Satiriker und Fernsehstar Serdar Somuncu dargebotene Maibock-Rede, die vom Publikum begeistert aufgenommen wurde. Somuncu, der normalerweise nicht auf politischen Veranstaltungen auftritt, war nach Apolda gekommen, um die Teilnehmer mit seinem Wortwitz zu begeistern. Somuncu, der sich selbst als „Super-Ossi“ bezeichnet, da Istanbul weiter östlich liege, hatte seinem persönlichen Freund Mike Mohring versprochen, zur Premiere der Maibock Veranstaltung zu kommen. In seiner Rede setzte sich der Satiriker ausgiebig mit der politischen Lage auseinander und sparte dabei nicht mit Wortwitz und auch manchen Seitenhieben gegen die aktuelle Bundes- und Landesregierung. Nach der Begrüßung durch Brauereichef Carsten Schütz und der Rede von Mike Mohring benötigte der CDU Kreisvorsitzende drei kraftvolle Schläge beim anschließenden Fassanstich, ehe das Festbier fließen konnte. Dieses wurde anlässlich des Jubiläums von 300 Jahren Glockenguss in Apolda gebraut. Es hat eine Bernsteinfarbe, ist leicht malzig und süß wie ein Bockbier, ohne eines zu sein. Zum eigentlichen Bockbieranstich lädt übrigens die Brauerei am 17. September ein. Und nach der erfolgreichen Maibock-Premiere wird die hiesige CDU künftig jedes Jahr zum Politischen Aschermittwoch und zum Maibock einladen. [mehr Seite 8]

Kreisverband

Mike Mohring und Thomas Gottweiss begrüßen Olaf Kosinsky als neuen Kreisgeschäftsführer.

Olaf Kosinsky lenkt ab sofort die Geschicke der CDU-Kreisgeschäftsstelle

Olaf Kosinsky heißt der neue CDU Kreisgeschäftsführer, der seit 17. Mai 2022 den Bürgern des Weimarer Landes und den Mitgliedern der CDU und der Vereinigungen für Fragen rund um die Arbeit der Christlich Demokratischen Union zur Verfügung steht. Der im August 1964 in Köln geborene gelernte Bankkaufmann hat enge verwandtschaftliche Beziehungen in das Weimarer Land und ist Apoldas neuester Bürger.
Kosinsky hat bisher als Kommunikationsberater für Unternehmen gearbeitet und zuletzt auch für die Anfang 2021 nachgerückte CDU-Bundestagsabgeordnete Kristina Nordt in deren Team im Deutschen Bundestag mitgearbeitet. „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe als Kreisgeschäftsführer und die damit verbundene Herausforderung. Erster Höhepunkt seiner Arbeit war die Unterstützung der erfolgreichen Premiere des „Maibock“ im Mai in der Festhalle der Vereinsbrauerei mit Serdar Somuncu. Aber besonders die Organisation der Kommunal- und Landtagswahlen 2024 stehen schon im Fokus. Die Kreisgeschäftsstelle muss ein zuverlässiger Dienstleister für alle Gliederungen und Gremien der CDU im Weimarer Land sein.“, so Olaf Kosinsky in einer ersten Erklärung.

Die CDU-Kreisgeschäftsstelle auf dem Apoldaer Markt erreichen Sie per E-Mail unter **cdu.weimarer-land@arcor.de** und persönlich täglich von 12 bis 18 Uhr.

CDU-Fraktion wirbt für eine zusätzliche flexible Containerschule für den Landkreis

Erster Einsatz künftig am Gymnasium Mellingen möglich

Die CDU-Fraktion im Kreistag Weimarer Land war mit ihrem Änderungsantrag zur letzten Kreistagssitzung erfolgreich. Noch in diesem Jahr soll der Erwerb einer zusätzlichen flexiblen in Modulbauweise gefertigten Containerschule geprüft und der Erwerb mit dem kommenden Haushalt abgesichert werden. „Wir haben im Landkreis Weimarer Land das Problem, dass wir nicht mehr ausreichend Plätze an den staatlichen Schulen vorhalten können. Dies ist begründet durch die derzeitigen geburtenstarken Jahrgänge und vor allem aber auch der Zuwanderung aus der Ukraine und anderen Staaten. Damit der Landkreis weiterhin bedarfsgerecht an allen bestehenden Standorten ausreichend Plätze zur Aufnahme von Schülern bereithalten kann, ist die Anschaffung einer zusätzlichen Containerschule in Modularbauweise, die flexibel einsetzbar sein soll, sinnvoll.“, so der Fraktionsvorsitzende Mike Mohring. Die Containerschullösung bietet nach Aufstellung schnell Platz und ist flexibel im Landkreis einsetzbar. Die Machbarkeitsstudie dient zum schnellen Handeln und soll die Verwaltung in die Lage versetzen, sich zeitnah mit der Beschaffung und dem Platzbedarf an verschiedenen Standorten im Weimarer Land zu beschäftigen, um die notwendigen Mittel zum Erwerb im Haushaltsentwurf etatisieren zu können. Zusätzlich können diese Container künftig auch bei Bauarbeiten in den Schulen nutzbar sein, um auch besser außerhalb der Schulferien Arbeiten ausführen zu lassen, schlägt Mohring vor.

Wahlkreiswanderung

Wahlkreiswanderung von Mike Mohring rund um die Zwei-Burgen-Stadt Kranichfeld

Der hiesige Landtagsabgeordnete und Mitglied im CDU-Bundesvorstand, Mike Mohring, wanderte mit einigen Wanderfreunden kürzlich durch und um Kranichfeld und nutzte die Zeit für Gespräche und um die schönen Landschaften im Weimarer Land zu erkunden. Empfangen wurde die Wandergruppe vom VG Vorsitzenden Fred Menge, dem Bürgermeister aus Kranichfeld Enno Dörnfeld und dem neuen Bürgermeisterkandidaten für Kranichfeld, Torsten Jäger, am Baumbachhaus. Die Wandergruppe schaute sich zuerst die gefährliche Schulwegsituation an der Grund- und Regelschule Kranichfeld an. Im Kreistag setzt sich die CDU mit dem Programm „Sichere Schulwege“ dafür ein, dass schadhafte bzw. unzureichende Schulwege erfasst und instandgesetzt werden, um den Kindern einen sicheren Schulweg zu gewährleisten. Dies ist auch in Kranichfeld der Fall. Finanzielle Mittel wurden im Zuge der Haushaltsberatungen für 2022 auf Antrag der CDU eingestellt. Danach führte der Fördervereinsvorsitzende Dr. Otto Hahn die Gruppe durch das Baumbachhaus in Kranichfeld und gab einen kurzen geschichtlichen Einblick über das Leben und Wirken des dort 1840 geborenen Dichters Rudolf Baumbach und die Situation des Hauses. Im Anschluss machten sich die Wanderfreunde auf den Weg zu den Kirchen in Tonndorf, Nauendorf und Klettbach. Pfarrer Christian Dietrich und Organist Matthias Synold zeigten den Wanderfreunden den wundervollen Klang der Orgel in Klettbach und erklärten ihnen einiges zur anstehenden Restaurierung. In Klettbach besichtigte die Wandergruppe außerdem die Überreste der umgestürzten Bockwindmühle und waren vom Engagement des Mühlenvereins sehr beeindruckt. An der durch einen Sturm umgestürzten Bockwindmühle konnten sie sehen, wie die fleißigen Helfer vom Mühlenverein die Unglücksstelle beräumt haben und schon wieder voller Zuversicht sind, dass die Bockwindmühle zum Mühlentag 2023 wieder steht. Am zweiten Tag startete die Gruppe von Klettbach aus nach Schellroda, wo Pfarrer Dietrich die Wanderung mit einer kurzen Andacht segnete. Weiter ging es über den Riechheimer Berg zur Kirche in Hohenfelden und fand seinen Abschluss am Stausee.

Wahlkreiswanderung mit Thomas Gottweiss im Juni

Nachdem die Wahlkreiswanderung von MdL Thomas Gottweiss im April krankheitsbedingt abgesagt werden musste, findet sie jetzt im Juni statt. Unter dem Motto: „Landschaft verbindet – zwischen Ilmtal und Saaleplatte“ werden wir uns in den Orten mit den Ortschaftsbürgermeistern und Vertretern von Vereinen und Kirchgemeinde austauschen und dabei Interessantes über unsere Heimat erfahren. An einigen Stationen ist für unsere Wandergemeinschaft auch ein Imbiss vorgesehen.
Die Wanderung beginnt am Freitag, den 17. Juni um 9:00 Uhr an der Kirche in Flurstedt mit einer Andacht mit Christine Lieberknecht und Informationen zur Kirche durch Herrn Lerche. Die weiteren Stationen am Freitag sind in Pfuhlsborn, Wormstedt und Kösnitz. Dort endet mit einem Kaffee um 14.30 Uhr der erste Wandertag. Der zweite Tag am Samstag, den 18. Juni beginnt um 9.00 Uhr an der Kirche in Lachstedt mit Erläuterungen durch den Bürgermeister und einem Dorfrundgang. Die weiteren Stationen sind in Schmiedehausen und Münchengosserstädt. Die Wanderung endet um 12.45 Uhr mit einem Dorfrundgang in Eckolstädt und der Besichtigung eines Windrades. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung ist zu empfehlen. Für Rückfragen steht Ihnen die Wahlkreismitarbeiterin Heike Juch (Telefon 03644-55 87 52) gern zur Verfügung. Aus organisatorischen Gründen wird um eine um Anmeldung bis zum 10. Juni 2022 gebeten. Wie immer sind aber auch spontane Wanderfreunde gern gesehen.

Alle detaillierten Informationen finden Sie auch auf der Homepage von Thomas Gottweiss unter:
https://www.thomas-gottweiss.de

Startpunkt der Wanderung ist an der Kirche in Flurstedt.

Wahlen im Weimarer Land

BÜRGERMEISTERWAHLEN
12. Juni 2022

Die ehrenamtlichen Bürgermeister unserer Orte haben keine einfache Aufgabe. Formal gelten sie als Gemeinde-Oberhaupt, in der Praxis stehen sie oft zwischen den Fronten. Allen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann- und so sind sie im alltäglichen Geschäft oft Vermittler zwischen den unterschiedlichen Interessen der Bürger, Vereine und des Gemeinderates. Bei der Abwägung von Entscheidungen sind viele beteiligt, aber am Ende ist es an den Bürgermeistern dafür gerade zu stehen. Das gilt vor allem für unpopuläre Maßnahmen, die aufgrund der knappen kommunalen Finanzen notwendig sind. Wahrlich meisterliches Geschick ist da gefragt, um knapper werdende Spielräume mit Kreativität und Engagement auszugleichen. Am 12. Juni werden in vielen Kommunen im Weimarer Land die Bürgermeister neu gewählt. Die CDU Weimarer Land schickt mehrere eigene Kandidaten ins Rennen, um die Chefposten in den Gemeindeämtern und Rathäusern zu besetzen.

Tobias Volland
Buttelstedt

Meine Ziele

Der Erhalt, die Stärkung und Förderung unserer ortsansässigen Vereine sehe ich als besonders wichtig, da diese für die Gemeinschaft und das Zusammenleben unabdingbar sind. Beim zusammenwachsen unsere neu gebildeten Landgemeinde mitzuwirken und zu gestalten, ist das Ziel unserer gemeinsamen Zukunft.

Hans-Otto Sulze
Eberstedt

Mein Motto 2022: weiter geht's

Als Bürgermeister bin ich nicht entscheidungsschüchtern, daher gilt für mich: weniger Konzepte-mehr Projekte. Das Amt des ehrenamtlichen Bürgermeisters ist kein Ausbildungsberuf. Ich arbeite kraftvoll für Eberstedt. Es gibt immer etwas für die Jüngsten und die Ältesten im Heimatdorf zu tun. Das Mittelalter kann sich halbwegs selber bewegen. Ich bin kein hipper Coffee-to-go-Bürgermeister mit Tablet unter dem Arm.

Ich bin Bier, nicht Radler!

Konstantin Schwark
Isseroda

Meine Ziele

Generationengerechtes Wohnen: Wir brauchen gutes Wohnen für Jung und Alt. Dazu gehört für mich sowohl Bauland, betreutes Wohnen als auch Mietwohnraum. Wohnortnahes Einkaufen: Regionales Einkaufen ist nachhaltig und gleichzeitig ein attraktives Angebot, für alle, die noch nicht oder nicht mehr mobil sind. Deshalb will ich mich auch weiterhin für einen 24h Markt in Isseroda einsetzen. Gutshaus schützen und erhalten: Unser Gutshaus braucht eine Perspektive. Als neuer Ortschaftsbürgermeister möchte ich genau das von der Landgemeinde einfordern.

Weitere Informationen unter:
www.konstantinschwark.de

Torsten Jäger
Kranichfeld

Meine Ziele für Kranichfeld:

- Erhalt und Vervollkommnung des Schulstandortes Kranichfeld
- höhere Förderungen durch gezielte Stadt-,Jugend-,Sport- und Kulturprogramme
- gezielte Verbesserung der Ausstattung der Feuerwehr sowie deren Nachwuchsförderung
- KRANICHFELD WIRD WOHNSTADT mit einem potentiellen Investor will das ehemalige KWO/ Krania aus der brachliegenden Industrieruine zum Wohnstandort für mindestens 300 neue Kranichfelder entwickeln
- allgemeine SCHAFFUNG eines kostenfreien BÜRGERTAXIs für ältere aber auch jüngere Mitbürger
- Stärkung der Ferienregion Hohenfelden

Gunter Braniek
Kromsdorf

Meine Ziele für Kromsdorf

- Abschluss der Sanierung Kulturhaus Kromsdorf
- Abschluss Sanierung Steinhaus am Schloss Kromsdorf
- aktive Phase des Flurneuordnungsverfahrens am Kleinen Ettersberg rund um die Weinberge muss endlich starten
- Start des Umsetzungsmanagements des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für Kromsdorf und Denstedt
- Grundhafte Sanierung und Verbreiterung der Ilmbrücke im Rahmen des Hochwasserschutzprogramms „Aktion Fluss" 2022-2027 des Landes Thüringen

Mario Haßkarl
Magdala

... weil Alle gleich wichtig sind!

Mit Sachkompetenz und und kommunaler Erfahrung, gut vernetzt mit besten Kontakten zu Behörden, Fördergebern und Institutionen, engagiert und immer mit einem offenen Ohr für alle Belange.

Eberhard Hildebrandt
Mellingen

Gemeinsam in die Zukunft mit Fleiß, Ehrgeiz, Optimismus und Gesundheit

- Neubau eines altersgerechten Mehrfamilienhauses mit bezahlbaren Mieten und moderner Energieerzeugung
- Werterhaltung aller öffentlichen Gebäude und Einrichtungen
- Umgestaltung des Quartiers in der Bahnhofstraßoe mit Schule und Wohnen in ein modernes lebenswertes Umfeld
- Gemeinsamer Neubau eines klimaneutralen Schuölgebäudes als Erweiterung der Grundschule und des Gymnsiums
- Schaffung neuer Freizeitangebote mit entsprechenden Plätzen zum Verweilen

Dieter Feldrappe
Obertrebra

Meine Ziele

- die Bankette an dem Weg nach Pfuhlsborn und Wormstedt sollen neu gemacht werden
- die Schaffung eines Gehweges mit Radnutzung nach Flurstedt
- das Umfeld des Teiches soll verbessert werden. Dort sollen Bäume gepflanzt werden und Sitzmöglichkeiten sollen zum Verweilen und der Kommunikation dienen
- die Quelleinfassung soll saniert werden

Dr. Thomas Basche
Ramsla

Für Ramsla habe ich erreicht und möchte ich umsetzen

- das neue Feuerwehrhaus wurde eingeweiht
- Die Sanierung des Fußweges an der Hauptstraße
- Stärkung der Förderung der Vereine. Insbesondere nach dem Ende der Pandemie wird in den Vereinen die Gemeinschaft neu erlebt werden
- Vertiefung der Zusammenarbeit im Rahmen der Gemeinde Ettersberg

Jürgen Vogel
Umpferstedt

Konsequent und ehrlich! ...und meine Ziele

Unsere Gemeinde braucht für ihre Entwicklung ein Wohnbaugebiet, dass sich harmonisch an den Ortskern anfügt. Ich setze mich weiterhin für ausreichend Betreuungsplätze ein mache mich stark für flexible Öffungszeiten. Die Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Vereinen ist für mich weiterhin eine Herzensangelegenheit.

Sven Hofmann
Wiegendorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den vergangenen sechs Jahren haben wir gemeinsam in unserer Gemeinde viel erreicht. Neben der umfassenden Erneuerung unserer Spielplätze, dem Beginn der Sanierung des Gemeindehauses, der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf modernste LED-Technik verfügt die Freiwillige Feuerwehr nun wieder über aktuelle Atemschutztechnik. Finanziell konnten wir einen großen Teil der Verschuldung tilgen. Auch in Zukunft möchte ich als Bürgermeister aktiv an der Entwicklung unserer Gemeinde mitwirken. Es gilt das Verfahren zum Hochwasserschutz weiter voranzutreiben. Ich stehe für die Förderung und Unterstützung unseres ortsansässigen Vereins sowie privater gemeinnütziger Interessen. Auch in den nächsten sechs Jahren möchte ich ihr Ansprechpartner sein. Für Ihr Vertrauen bedanke ich mich bereits jetzt.

Wahlen in Sömmerda

Lars Pekarek

Vieles wurde in den letzten Jahren auf den Weg gebracht, hierzu möchte ich mich bei Gemeinderat, Vereinen, Gewerbetreibenden und den Bürgern bedanken, die mir stets mit Rat und Tat zur Seite standen. Manche Entscheidungen waren nicht immer leicht, doch die Herausforderung, unser Dorf ansehnlicher und lebenswerter zu machen, hat uns immer wieder angetrieben. Wir haben große Projekte (Bürgerhaus, Feuerwache, Kita, Spielplatz, Sportplatz-Flutlichtanlage, Heizungsbau-Turnhalle) in Angriff genommen und diese auch erfolgreich beendet. Finanzielle Erleichterungen für die Bürger von Olbersleben wurden geschaffen, indem ein günstiger Strom-Vertrag mit unserem Windkraft-Betreiber ausgehandelt wurde. Zudem wurde in Olbersleben eine neue Energiequelle mit unserem neuen Gas-Netz bereitgestellt. Zukunftsblickend haben wir noch viel vor: Gehwege und Straßen sanieren, Schänkplatz- und Teichsanierung mit Entspannungsfaktor soll entstehen.

Ihr Lars Pekarek

Uwe Köhler

Am 12. Juni findet die Bürgermeisterwahl statt und ich bitte Sie, von Ihrem Wahlrecht rege Gebrauch zu machen. Gleichzeitig bedanke ich mich bei Ihnen, für das mir in den letzten sechs Jahren entgegengebrachte Vertrauen. In diesen Jahren haben wir (Bürgermeister + Gemeinderat) viel erreicht und umgesetzt. (Friedhof, Trauerhalle, Jugendclub, Außengelände und Toilettenneubau DGH.) In den nächsten Jahren möchte ich die Projekte in Schloßvippach beenden und weitere wie Friedhof, Trauerhalle, Innenhof des Rathauses, Angergestaltung etc. umsetzen. Um die Nachfrage nach seniorengerechten Wohnungen sowie nach freien Bauplätzen zu bedienen, möchte ich das geplante Neubaugebiet in Schloßvippach schnellstmöglich entwickeln. Hier werden dann ca. 20 neue, regionale Arbeitsplätze in der Seniorenwohnanlage entstehen. Ein ähnlich gestaltetes Bauvorhaben möchte ich auch für Dielsdorf planen und realisieren. Ich bitte Sie daher, mir erneut Ihr Vertrauen zu schenken,

Ihr Uwe Köhler

Helgard Bierbach

Liebe Einwohner von Wundersleben, mein Name ist Helgard Bierbach und ich wohne seit 65 Jahren in Wundersleben – also schon mein ganzes Leben lang. Ich arbeite noch bis zu 31. Juli als Berufsschullehrerin, dann bin ich im Ruhestand und habe damit Zeit, mich um die Angelegenheiten des Dorfes und seiner Einwohner zu kümmern. Dabei werde ich in Wundersleben keine Wunder vollbringen können, aber ich verspreche Ihnen, dass ich dafür arbeiten werde, dass hier Alt und Jung gut miteinander leben können. In den letzten Jahrzehnten hat sich viel getan. Wir haben ordentliche Straßen, eine neue Brücke über die Unstrut, einen beliebten Kindergarten, kleine und mittlere Gewerbebetriebe und jede Menge Vereine. Ich habe mir viele Gedanken gemacht, was in unserem Dorf noch wichtig wäre, zum Beispiel einen Tante-Emma-Laden sowie über den Fortbestand der Gemeinde-Schänke. Dankeschön für Ihr Interesse, unseren Ort für alle lebenswert zu machen!

Ihre Helgard Bierbach

Stefan Berth

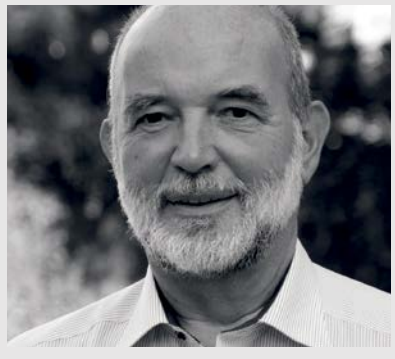
In den letzten 6 Jahren konnte viel erreicht werden (Fertigstellung der Kanalisation im gesamten Ort, Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, Neuordnung der Situation am Alperstedter See, Badestrand, Caravan- & Campingplatz, Sanierung Bürgerhaus mit Umstellung auf LED, Erweiterung Urnengemeinschaftsanlage Friedhof, Errichtung Rundbank und Neuanpflanzung „Friedenslinde“ auf der „Nödaer Warthe“, Instandhaltungsmaßnahmen Spielplatz, Tischtennisplatte, Basketballanlage) Für die nächsten 6 Jahre plane ich: Erschließung von Bauplätzen in der Ortslage und eines Baugebietes „Auf der kleinen Leite“, Solarstromanlage auf der KiTa, neue Spielgeräte für den Spielplatz, Tempo-30-Zone Weinberg, Weiterentwicklung des „Alperstedter Sees“ zum Naherholungsgebiet mit sanftem Tourismus, neues Gemeindefahrzeug und Einsatzfahrzeuges FFW, Unterstützung der ortsansässigen Vereine, weiterer Abbau von Verbindlichkeiten und einen Jugendclub.

Ihr Stefan Berth

Roman Zachar

Als Ortschaftsbürgermeister möchte ich die Interessen der Stadt Kindelbrück gegenüber der Landgemeinde vertreten und wahren. Durch gezielte Vereinsförderung unterstütze ich das gesellschaftliche Leben. Ich werde weiterhin dafür sorgen, dass Kindelbrück lebenswert und liebenswert bleibt. Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung, Ihr Roman Zachar.

Der Landkreis trauert



um den ehemaligen Landrat Rüdiger Dohndorf. Die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Landrates hat uns tief getroffen. Rüdiger Dohndorf hat in seiner 22-jährigen Amtszeit die Geschicke des Landkreises souverän gelenkt und nachhaltig geprägt. Seit seinem Amtsantritt im Juni 1990 hat er sich in besonderem Maße für den Landkreis Sömmerda und seine Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und engagiert. Mit Leidenschaft und Tatkraft widmete sich Rüdiger Dohndorf als erster Landrat nach der politischen Wende der Umorganisation der Kreisverwaltung, Investitionen in Schulen und Straßen sowie dem Erhalt und der Schaffung von Arbeitsplätzen. Die Stärkung des ländlichen Raums war ihm ein besonders wichtiges Anliegen. Der Landkreis Sömmerda wäre ohne Rüdiger Dohndorf nicht das, was er heute ist. Aus einer Region, die durch den Zusammenbruch der volkseigenen Betriebe geprägt war, ist dank seines Weitblicks und seiner Hartnäckigkeit ein gefragter Wirtschaftsstandort geworden. Rüdiger Dohndorf nahm in seiner Amtszeit auch die wichtige Aufgabe des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der früheren Kreissparkasse Sömmerda, der Sparkasse Erfurt sowie der heutigen Sparkasse Mittelthüringen wahr. Als Präsident des Thüringischen Landkreistages erfuhr er weit über die Kreisgrenzen hinaus große Anerkennung. Mit Rüdiger Dohndorf verliert der Landkreis Sömmerda eine höchst angesehene Persönlichkeit. Sein Tod erfüllt uns mit großer Trauer. Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Rüdiger Dohndorf ein ehrendes Andenken bewahren.

Harald Henning-Landrat

Ortsverbände

Der CDU-Ortsverband Blankenhain hat gewählt.

Am 11. Mai 2022 wählte der CDU-Ortsverband Blankenhain im Vereinshaus des ortsansässigen Schützenvereins seinen neuen Ortsvorstand. Georg Pfeiffer, der amtierende Ortsvorsitzende, gab zu Beginn der Sitzung einen kurzen Abriss über die Arbeit des Ortsverbandes. In diesem Zusammenhang würdigte er das Engagement der bisherigen Vorstandsmitglieder insbesondere im Zusammenhang mit der 2018 stattgefundenen Bürgermeisterwahl. Der CDU-Kandidat zur Bürgermeisterwahl, Jens Kramer, konnte sich seinerzeit erfolgreich durchsetzen und bestimmt seither die Geschicke der Stadt mit seinen 23 Ortsteilen. Als einen weiteren erfolgreichen Meilenstein nannte er die Stadtratswahl im Jahr 2019. Bei all dem Positiven gab es für den Ortsvorsitzenden aber auch einen Wehmutstropfen zu benennen. Nach 27 Jahren ehrenamtlichen Engagements für die CDU im Stadtrat verabschiedete sich Christine Widiger nicht nur in den wohlverdienten Ruhestand sondern auch von der Stadt Blankenhain. Bis zu ihrem Wegzug war Christine Widiger im Ortsverband ein überaus engagiertes Mitglied und brachte ihr Wissen und ihre Erfahrungen zudem als gewähltes Mitglied im Kreistag des Weimarer Landes ein. Als Gast der Sitzung konnte Mike Mohring, der Vorsitzende des CDU Kreisverbandes Weimarer Land, begrüßt werden. Er würdigte die gute Arbeit der Mitglieder des CDU-Ortsverbades im Stadtrat und die des ebenfalls anwesenden Bürgermeisters der Stadt Blankenhain. Weiterhin berichtete er über die Arbeit der CDU auf Landesebene und richtete bereits jetzt den Fokus der Mitglieder auf die im Jahr 2024 anstehenden Wahlen auf Kommunal- und Landesebene. Der Wahlabend stand ganz im Zeichen von Kontinuität und Verlässlichkeit. So wurde Georg Pfeiffer als Ortsvorsitzender einstimmig wiedergewählt. Seine Vertretung wird in der neuen Legislaturperiode Alf Schmutzler übernehmen. Als Mitgliederbeauftragte wurde Heike Rumrich gewählt. Weiterhin wurden Gabriele Dollase, Christian Grafe, Rüdiger Lincke und Daniel Widiger als neue Beisitzer gewählt. Georg Pfeiffer freut sich auf die gemeinsame Arbeit mit dem neu gewählten Ortsvorstand und gab in seinem Schlusswort einen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben.

Der ehemalige Ortsvorsitzende, Volkmar Eulenstein, gratuliert Jens Werner zu seiner Wahl zum neuen Vorsitzenden der CDU Magdala/Mellingen/Umpferstedt.

Ortsverband Magdala / Mellingen / Umpferstedt wählt neuen Vorstand

Der Schwerpunkt der Sitzung des Ortsverbandes Ende April war die Wahl eines neuen Vorstandes, da die Amtszeit des bisherigen abgelaufen war. Neu zu wählen war daher ein Vorsitzender, zwei Stellvertreter, ein Mitgliederbeauftrager und weitere Beisitzer. Der bisherige Vorsitzende Volkmar Eulenstein gab einen Überblick über die Tätigkeit des Ortsverbandes. Aus gesundheitlichen Gründen verzichtete er erneut auf eine weitere Kandidatur. Nach der Entlastung des Vorstandes wurde Eberhardt Hildebrandt zum Wahlleiter gewählt. Bürgermeister Mario Haßkarl (Magdala) schlug als neuen Ortsverbandsvorsitzenden Jens Werner vor. Ohne Gegenkandidaten wurde er zum Vorsitzenden gewählt. Im weiteren Verlauf wurden Eberhard Hildebrandt und Mario Haßkarl zu seinen Stellvertretern gewählt. Zur Freude der Anwesenden wurde der bisherige langjährige Vorsitzender als neuer Mitgliederbeauftragter in den Vorstand gewählt. Weiterhin wurden Mathias Reinhardt, Ralf Seeck und Hermann Schmitt zu Beisitzern gewählt. Am Ende der Sitzung dankte der neue Ortsvorsitzende Volkmar Eulenstein für seine Tätigkeit für die CDU und den Ortsverband in den letzten Jahren und betonte, die bisherige gute Arbeit fortzusetzen. Weiterhin kündigte er an, regelmäßige Versammlungen abzuhalten um aktuelle Themen zu besprechen und damit vor allem den Mitgliedern eine Basis zu geben. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass vor allem die Kommunikation zur Landes- und Bundes CDU stark zu kurz gekommen ist. Für das 4. Quartal wird eine Veranstaltung des Ortsverbandes mit MdL Thomas Gottweiss geplant, der insbesondere aus seiner Arbeit als Umweltpolitischer Sprecher der Landtagsfraktion berichten soll. Wichtig dabei sind Themen wie Windenergie, die Vorstellung des neuen Kreisgeschäftsführer und Berichte über die Arbeit des Kreisverbandes sollen das Informationsangebot abrunden.

Buntes / Kreuzworträtsel

RÄTSEL

Das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels der Ausgabe 1/2022 lautete: **MAIBOCKANSTICH**.

E-Mail:
cdu.weimarerland@arcor.de

Postadresse:
CDU Weimarer Land
Markt 3a / 99510 Apolda
cdu-weimarerland.de

TERMINE

09.06.2022 18:00 Uhr
Regionalkonferenz Mittelthüringen der CDU Thüringen in Großrudestedt“

12.06.2022
Bürgermeisterwahlen

17.-18.06.22 09:00 Uhr
Wahlkreiswanderung
Thomas Gottweiss

26.06.2022
Stichwahl zur Bürgermeisterwahl

26.08.2022 18:00 Uhr
Hoffest Mike Mohring
in Bad Berka

9.-10.09.22
35. Bundesparteitag der CDU Deutschlands in Hannover

17.09.2022
Landesparteitag der CDU Thüringen in Pößneck

4. Quartal
5. Kloßessen der CDU Weimarer Land

22.2.2023
30. Politischer Aschermittwoch mit Carsten Linnemann in der Apoldaer Vereinsbrauereihalle

IMPRESSUM

V. i. S. d. P.

Herausgeber
CDU Kreisverband
Weimarer Land
Markt 3a, 99510 Apolda
99510 Apolda

Telefon
03644 558735

Erscheinungsdatum
Juni 2022

E-Mail
cdu.weimarerland@arcor.de

Auflage
1.200

Fotos
CDU Kreisverband
Weimarer Land und Sömmerda

Redaktion
Mike Mohring MdL, Susanne Sulze, Thomas Gottweiss MdL, Lars Pekarek, Olaf Kosinsky, Jens Werner, Heike Rumrich

Satz & Gestaltung
Leography.com

BÜRGERPOST erscheint viermal im Jahr. Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Stadt in Kanada	▼	sich einer Sache hingeben	▼	künstlicher Wasserlauf	▼	spanischer Fluss	▼	ein Himmelskörper	▼	Zimmerwinkel	▼	englisch: neu	▼	römischer Geschichtsschreiber	▼	US-Nachrichtensender (Abk.)
Hauptschlagader	▶ (7)					in kleine Stücke zerfallen	▶		(2)					(12)		Höflichkeitsformel ▼
Schauspieler		Verhältniswort		norwegische Währung (Abk.)	▶			Gebäudeteil, Zimmer		Ausruf der Verwunderung		Luftbewegung	▶ (9)			
▶		(3)		langschwänziger Papagei		Registraturmappe	▶	▼		(6)		▼	hohes Ansehen		Meeresvogel	
Endrunde, Schlusskampf	▶			▼	(8)	▼	Lebensbund		chem. Zeichen für Tantal		ungebetener Gast; Teufel	▶ (5)			▼	
▶					unmittelbar	▶ (11)			▼				Spaß; Unfug	▶		
männliches Haustier		Radmittelstück	▶	(10)			salopp: unwohl; dürftig	▶ (4)			Gesichtsverkleidung	▶			(1)	

Lösungswort (1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9) (10) (11) (12)